

## Technisches Merkblatt

# Reibeputz außen

## Kunstharzputz, matt Rillenputzstruktur

### **Lieferbare Typen und mittlere Verbrauchswerte**

#### **Typ 20**

Körnung 1,5 - 2,0 mm  
Verbrauch 2,5 - 3,0 kg/m<sup>2</sup>

#### **Typ 30**

Körnung 2,5 - 3,0 mm  
Verbrauch 3,3 – 3,7 kg/m<sup>2</sup>

#### **Bindemittelbasis:**

Kunstharzdispersion  
nach DIN 55 945.

#### **Pigmentbasis/Füllung:**

Titandioxid, rissstabilisierende Extender, Marmorsplitt.

#### **Farbton:** naturweiß

#### **Eigenschaften:**

Wetterbeständig, wasserabweisend, waschbeständig. Widerstandsfähig gegen aggressive Luftverschmutzungen. Haffest, stoß- und kratzunempfindlich, alkaliresistent, diffusionsfähig, wasserverdünnbar und geruchsarm, leicht zu verarbeiten.

#### **Verwendung:**

Hochwertiger, kunstharzgebundener Strukturputz für dekorative, ausdrucksvolle Beschichtungen von Fassadenflächen in Rillenputzstruktur. Es können fast alle tragfähigen und planebenen Untergründe beschichtet werden. Besonders für Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) und hervorragend zur rationellen Beschichtung von Fertigbauteilen geeignet.

#### **Zulassung: Z-33.41-507**

#### **Zulassung:**

hawo Reibeputze für außen sind bis zu einer Auftragsmenge von 4 kg/m<sup>2</sup> auf massiven mineralischen Untergründen und Gipskartonplatten schwer entflammbar nach DIN 4102, B1.

#### **Anforderungen an den Untergrund:**

**Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs.3. beachten.**

#### **Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:**

##### **WDVS:**

Die Armierungsschicht muss vor dem Auftragen des Oberputzes abbinden und trocknen. Vor der Schlussbeschichtung muss die Armierungsschicht mit hawo Quarzgrund grundiert werden.

##### **Putze der Mörtelgr. P II und P III:**

Neue Putze 3 - 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Grob poröse, saugende, leicht sandende Putze mit hawo Tiefgrund W vorstreichen. An der Oberfläche sandende Putze mit hawo Tiefgrund L festigen.

##### **Beton:**

Betonoberfläche mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen reinigen. Grundanstrich mit hawo Tiefgrund W.

##### **Faserzement:**

Reinigen und mit hawo Tiefgrund L satt tränken. Frei verbaute Platten einschließlich der Kanten und Rückseite mitbehandeln.

**Beschichtungsaufbau:****Grund- bzw. Zwischenanstrich:**

hawo Quarzgrund, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, bis zu 20 % mit hawo Tiefgrund W verdünnt. Abgetönt mit hawo Vollton- und Abtönfarbe im Farbton der Schlussbeschichtung.

**Schlussbeschichtung:**

hawo Reibeputz in Schichtdicke der Körnung mit einer nichtrostenden Edelstahlglättkelle gleichmäßig aufziehen und sofort mit einer Kunststoffglättkelle strukturieren. Die gewünschten Struktureffekte lassen sich durch rundes, senkrechtes und/oder waagerechtes Abreiben erzielen. Kunststoffglättkelle beim Reiben sauber halten, anfallende Rückstände nicht mehr verwenden. Bei warmer Witterung kann die Offenzeit des Putzes durch Zugabe von ca. 1 % hawo Tiefgrund W erhöht werden.

**Beachten:**

hawo Reibeputz ist thixotrop eingestellt, durch Aufrühren mit einem Edelstahlrührer vor dem Auftragen wird die Verarbeitungseigenschaft noch verbessert. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug durcharbeiten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

**Abtönen:**

Mit max. 2 % hawo Vollton- und Abtönfarben. Kleinere Flächen werden in Weiß ausgeführt und mit hawo Fassadenfarbe im gewünschten Farbton überarbeitet.

**Trockenzeit:**

Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Std. oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2-3 Tagen. Bei kühler feuchter Luft verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von haushaltsüblichem Spülmittel. Arbeitsgeräte in den Pausen in Wasser aufbewahren.

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:**

+ 5 °C, gilt für Untergrund und Umluft. hawo Reibeputz sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeitet werden.

**Lagerung:**

Kühl, aber frostfrei.

**Entsorgung:**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. 080120.

**Bitte beachten:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Gewässer gelangen lassen.

---

Die vorstehenden Angaben wurden fachgerecht zusammengestellt und sollen den Verarbeiter beraten, informieren und unterstützen. Unsere Empfehlungen gelten wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsgebiete, auf die wir keinen Einfluss haben, und der Verschiedenheit der Untergründe nur allgemein. Eine Rechtsverbindlichkeit ist daher ausgeschlossen.

**Dieses Techn. Merkblatt Nr.050 verliert bei einer Neuauflage seine Gültigkeit.**

Stand: 14. Mai 2008